



Gemeindeversammlung

Politische Gemeinde

Montag, 7. Dezember 2020, 19.30 Uhr
Mehrzweckhalle, Hettlingen

Der Beleuchtende Bericht liegt ab Montag, 23. November 2020, bei der Gemeindeverwaltung auf oder kann auf www.hettlingen.ch heruntergeladen werden. Auf Verlangen wird er kostenlos zugestellt.

GESCHÄFTE

	Seite
1. Genehmigung des Budgets 2021, Festsetzung des Steuerfusses für das Jahr 2021	3
1.1 Antrag Rechnungsprüfungskommission	11
1.2 Investitionen 2021	13
1.3 Geldflussrechnung 2021	14
1.4 Finanz- und Aufgabenplan 2020 - 2024	15
2. Bekanntmachungen (ohne Akten)	

Der Beleuchtende Bericht liegt ab Montag, 23. November 2020, bei der Gemeindeverwaltung auf oder kann auf www.hettlingen.ch heruntergeladen werden. Auf Verlangen wird er kostenlos zugestellt.

Geschäft 1

Genehmigung des Budgets 2021, Festsetzung des Steuerfusses für das Jahr 2021

A. Antrag

Der Gemeinderat beantragt der Gemeindeversammlung zur Beschlussfassung:

1. Das Budget der Politischen Gemeinde Hettlingen für das Jahr 2021, welches einen Ertragsüberschuss von Fr. 18'000 und Nettoinvestitionen im Verwaltungsvermögen von Fr. 1'997'400 aufweist, wird genehmigt.
2. Bei einem mutmasslichen Gemeindesteuerertrag (100 %) von 10.3 Mio. Franken wird der Steuerfuss auf 80 % festgesetzt.

B. Beleuchtender Bericht

Für das Budget 2021 hat der Gemeinderat alle Verwaltungsabteilungen beauftragt, sämtliche Ausgaben und Einnahmen konsequent auf ihre Notwendigkeit hin zu überprüfen. Deshalb wurden folgende Richtlinien festgelegt:

- Als aktueller Kostenstand gilt die Jahresrechnung 2019 oder das Budget 2020.
- Erträge sind realistisch (nicht pessimistisch) einzustellen.
- Die Optimierungsmassnahmen sind konsequent in das Budget einzustellen.
- Die Budgetvorgaben des Gemeindeamts sind einzuhalten.

Abgrenzung Ressourcenausgleich

Steuerkraftabschöpfungen oder -zuschüsse werden über transitorische Aktiven oder Rückstellungen zeitlich abgegrenzt. Die Höhe der transitorischen Aktiven oder der Rückstellungen entspricht der Differenz zwischen dem im Rechnungsjahr empfangenen bzw. abzuliefernden Ausgleichsbetrag und dem aufgrund der Steuerkraft im Rechnungsjahr zu erwartenden bzw. zu leistenden Ausgleichsbetrag (§119 Abs. 1 und 2 GG).

Aktivierungsgrenze

Die Aktivierungsgrenze für Investitionen im Verwaltungsvermögen beträgt Fr. 50'000.

Der Gemeinderat hat sich an mehreren Sitzungen zusammen mit der Verwaltung intensiv mit der Vorberatung des Budgets und des Steuerfusses für das Jahr 2021 befasst. Im Rahmen der Budgetverhandlungen wurde das Budget bereinigt und der Steuerfuss festgelegt.

Dies ergibt, gegenüber dem Vorjahr unverändert, folgende Steuerfüsse (ohne Kirchen):

Politische Gemeinde	80 %
Sekundarschulgemeinde (vorbehältlich Beschluss Schulgemeindeversammlung)	<u>18 %</u>
Gesamtsteuerfuss	<u>98 %</u>

Erfolgsrechnung

Die Erfolgsrechnung 2021 zeigt nachfolgendes Bild.

	Aufwand in Fr.	Ertrag in Fr.
<i>a) zu deckender Aufwandüberschuss</i>		
Aufwand der Erfolgsrechnung	14'969'950	
Ertrag der Erfolgsrechnung ohne ordentliche Steuern Budgetjahr		6'747'950
zu deckender Aufwandüberschuss	<u> </u>	<u>8'222'000</u>
	<u>14'969'950</u>	<u>14'969'950</u>
<i>b) Steuerfuss / Steuerertrag</i>		
zu deckender Aufwandüberschuss (wie oben)	8'222'000	
einfacher Gemeindesteuerertrag netto, 100 % 10.3 Mio. Franken (Vorjahr 10.5 Mio. Franken)		
Steuerertrag bei 80 % Steuern (Vorjahr 80 %)		8'240'000
Ertragsüberschuss der Erfolgsrechnung = Einlage in Eigenkapital	<u>18'000</u>	<u> </u>
	<u>8'240'000</u>	<u>8'240'000</u>
<i>c) Investitionsrechnung Verwaltungsvermögen</i>		
Total Ausgaben	2'284'400	
Total Einnahmen		287'000
Nettoinvestitionen	<u> </u>	<u>1'997'400</u>
	<u>2'284'400</u>	<u>2'284'400</u>
<i>d) Investitionsrechnung Finanzvermögen</i>		
Keine Investitionen im 2021 geplant.		

	Gliederung nach Funktionen	Budget 2021 in Fr.	Budget 2020 in Fr.	Verbesserung (-) / Verschlechterung (+) in Fr.	Abschreibungen in Fr.
0	Allgemeine Verwaltung	1'051'800	1'074'900	- 23'100	64'500
1	Öffentliche Ordnung und Sicherheit	469'350	535'700	- 66'350	9'400
2	Bildung	5'379'900	5'091'400	+ 288'500	247'700
3	Kultur, Sport und Freizeit	407'900	450'000	- 42'100	40'800
4	Gesundheit	989'800	1'346'900	- 357'100	0
5	Soziale Sicherheit	1'134'500	993'800	+ 140'700	0
6	Verkehr und Nachrichtenübermittlung	848'800	985'300	- 136'500	133'200
7	Umweltschutz und Raumordnung	207'900	158'400	+ 49'500	52'400
8	Volkswirtschaft (Ertrag)	- 217'400	- 307'000	+ 89'600	176'000
9	Finanzen und Steuern (Ertrag)	- 10'290'550	- 10'386'200	+ 95'650	0
	Jahresergebnis	18'000	56'800	- 38'800	724'000

Die Erfolgsrechnung sieht einen Ertragsüberschuss von Fr. 18'000 vor (Budget 2020: Ertragsüberschuss Fr. 56'800). Folgende wesentlichen Punkte haben zu diesem Ergebnis beigetragen:

Erläuterungen zum Budget 2021

Nachfolgend einige Erläuterungen über die grössten Abweichungen gegenüber dem Budget 2020 (nicht abschliessend, %-Zahlen sind auf eine Kommastelle gerundet):

0 Allgemeine Verwaltung

Das Nettoergebnis reduziert sich um Fr. 23'100 (2.1 %) auf Fr. 1'051'800.

Wegfall der Druckkosten Beleuchtender Bericht Anschlussvertrag Feuerwehr (- Fr. 8'000). Der Freiwilligenanlass findet in den ungeraden Jahren statt (+ Fr. 9'100). Die IT-Kosten wurden gemäss den Erfahrungen der Vorjahre erhöht (+ Fr. 10'000). Die Abschreibungen reduzieren sich um Fr. 30'000. Durch die Übertragung der Stationsstrasse 1 (ehemalige Kanzlei) ins Finanzvermögen entfällt dieser Aufwand (- Fr. 21'000).

1 Öffentliche Ordnung und Sicherheit

Das Nettoergebnis reduziert sich um Fr. 66'350 (12.4 %) auf Fr. 469'350.

Anpassung der Kosten für ID-Gebühren und Ausländerausweise gemäss Jahresrechnung 2019 (- Fr. 11'000). Wegfall Anschaffung Ersteinsatzfahrzeug (Depot Dägerlen - Fr. 45'000). Die Mobilien in der Schiessanlage sind abgeschrieben (- Fr. 18'000).

2 Bildung

Das Nettoergebnis erhöht sich um Fr. 288'500 (5.7 %) auf Fr. 5'379'900.

Die Unterhaltskosten der Schulgebäude erhöhen sich um Fr. 31'000 (Umsetzung Brandschutzauflagen, Kanalisation spülen alle 3 Jahre, Sanierung Böden OG und Entwässerung KG Stationsstrasse 31). Die Sonderschulungskosten erhöhen sich um Fr. 152'600. Die Kostenanteile an den Kanton für Lehrerlöhne erhöhen sich infolge Vikariate, Dienstaltersgeschenken und Stellenerhöhung Schulleitung. Das Archiv der Primarschule wird überarbeitet und ins Archiv der Gemeindeverwaltung integriert (+ Fr. 14'000).

3 Kultur, Sport und Freizeit

Das Nettoergebnis reduziert sich um Fr. 42'100 (9.4 %) auf Fr. 407'900.

Im Hinblick auf die mögliche Gesamtsanierung des Freibads werden nur die nötigsten Kosten budgetiert.

4 Gesundheit

Das Nettoergebnis reduziert sich um Fr. 357'100 (26.5 %) auf Fr. 989'800.

Es wird mit weniger kostenintensiven Fällen bei der ambulanten und stationären Pflegefinanzierung gerechnet.

5 Soziale Sicherheit

Das Nettoergebnis erhöht sich um Fr. 140'700 (14.2 %) auf Fr. 1'134'500.

Gemäss Hochrechnung der aktuellen Fälle fallen die Kosten der Ergänzungsleistungen höher aus.

6 Verkehr und Nachrichtenübermittlung

Das Nettoergebnis reduziert sich um Fr. 136'500 (13.9 %) auf Fr. 848'800.

Tiefere Abschreibungskosten (- Fr. 82'400). Aufgrund der kontinuierlichen Sanierungen reduzieren sich die Belagsarbeiten (- Fr. 84'000).

Für die Planung des Verkehrskonzepts sind Fr. 30'000 budgetiert.

7 Umweltschutz und Raumordnung

Das Nettoergebnis erhöht sich um Fr. 49'500 (31.3 %) auf Fr. 207'900.

Diese Mehrkosten fallen für die Vorsorgeuntersuchungen von drei Ablagerungsstandorten an.

701 Wasserwerk

Beim Wasserwerk ist eine Entnahme aus der Spezialfinanzierung von Fr. 230'500 vorgesehen. Beim PW Storch fallen Kosten für die Erdbebensicherheit und Malerarbeiten an. Die Einnahmen für den Wasserbezug wurden gemäss der Jahresrechnung 2019 eingesetzt.

710 Abwasserbeseitigung

Für den Ausgleich dieser Rechnung ist eine Einlage in die Spezialfinanzierung von Fr. 9'800 nötig.

720 Abfallbeseitigung
Um eine ausgeglichene Betriebsrechnung zu erreichen, ist bei der Abfallbeseitigung eine voraussichtliche Einlage in die Spezialfinanzierung von Fr. 9'700 erforderlich.

863 Fernwärme
Bei der Fernwärme ist eine Einlage in die Spezialfinanzierung von Fr. 2'100 vorgesehen.

8 Volkswirtschaft

Das Nettoergebnis (Ertrag) reduziert sich um Fr. 89'600 (29.2 %) auf Fr. 217'400.

Wegfall der Jubiläumsdividende der Zürcher Kantonalbank.

9 Finanzen und Steuern

Das Nettoergebnis (Ertrag) reduziert sich um Fr. 95'650 (0.9 %) auf Fr. 10'290'550.

910 Gemeindesteuern (Ertrag)
Wie sich die Pandemie auf die allgemeinen Steuern auswirkt, ist schwer einschätzbar. Bei der Grundstückgewinnsteuer wird mit Fr. 150'000 Mehreinnahmen gerechnet (3-Jahresschnitt).

930 Finanzausgleich (Ertrag)
Der demografische Sonderlastenausgleich beträgt Fr. 157'750. Der provisorisch abgegrenzte Ressourcenausgleich wurde auf insgesamt Fr. 73'500 berechnet. Davon entfallen zu Gunsten der Sekundarschulgemeinde Fr. 35'600. Der Anteil der Politischen Gemeinde Hettlingen beträgt somit Fr. 195'650 (VJ Fr. 944'100).

961 Zinsen
Die internen Verzinsungen (Bestände Verwaltungs-/Finanzvermögen, Spezialfinanzierungen und Fonds) werden mit einem Zinssatz von 0.5 % vorgenommen. Die Verzinsung wird von den Anfangsbeständen berechnet.

963 Liegenschaften im Finanzvermögen (Ertrag)
Die Nettoergebnisse von Fr. 245'400 (VJ Fr. 227'200) sind gegenüber dem Vorjahr um Fr. 18'200 höher, infolge der Überführung der Stationsstrasse 1 ins Finanzvermögen.

9903 Einlage in die Finanzpolitische Reserven
Mit der finanzpolitischen Reserve erhalten die Gemeinden ein Instrument, um Schwankungen des Jahresergebnisses zu glätten. Die Einlage muss budgetiert werden und darf nur gemacht werden, wenn die Erfolgsrechnung ausgeglichen ist. Resultiert bei einem Jahresabschluss ein Aufwandüberschuss, kann die Gemeindeversammlung – auf Antrag des Gemeinderats – eine Entnahme aus der Reserve beschliessen. Im Budget 2021 wird keine Einlage getätigt (VJ Fr. 500'000).

Investitionsrechnung

a)	Nettoinvestitionen Verwaltungsvermögen	Budget 2021 in Fr.	Budget 2020 in Fr.
	Investitionsausgaben	2'284'400	1'720'000
	Investitionseinnahmen	287'000	275'000
	Nettoinvestitionen	1'997'400	1'445'000

b)	Finanzierung	Budget 2021 in Fr.	Budget 2020 in Fr.
	Jahresergebnis Erfolgsrechnung	18'000	56'800
	Abschreibungen und Wertberichtigungen	724'000	872'000
	Einlagen in Fonds und Spezialfinanzierungen	21'600	16'700
	Entnahmen aus Fonds/Spezialfinanzierungen	- 230'500	- 182'410
	Einlagen in das Eigenkapital	0	500'000
	Selbstfinanzierung	533'100	1'263'090
	Nettoinvestitionen	1'997'400	1'445'000
	Finanzierungsfehlbetrag	- 1'464'300	- 181'910

Durch die hohen Investitionen (Gesamtsanierung Freibad 1. Teil Fr. 1'500'000, MZH Bühnentechnik/Bühnentextilien ersetzen Fr. 195'000 und Photovoltaikanlage Fr. 165'000 sowie die Schlammwässerungsanlage ARA Pfungen und Sonderbauwerke Fr. 204'400) und einem Ertragsüberschuss der Erfolgsrechnung (Fr. 18'000) reduziert sich im Budget 2021 der Selbstfinanzierungsgrad auf 27 % (VJ 87 %).

Im Finanzvermögen sind keine Investitionen geplant.

Finanz- und Aufgabenplan (Auszug swissplan.ch)

Der Finanz- und Aufgabenplan 2020 - 2024 basiert auf einer rollenden Fünfjahresplanung. Dank der Investitions- und Finanzplanung kann die erwartete mittelfristige Finanz- und Steuerfussentwicklung koordiniert werden. Im Rahmen der Aufgabenplanung wird die Entwicklung der Aufwendungen und Erträge prognostiziert sowie das Investitionsprogramm erstellt. Dieses berücksichtigt die mutmassliche Entwicklung der Finanzkraft und die finanzpolitischen Ziele. Der Finanz- und Aufgabenplan 2020 - 2024 wurde in Zusammenarbeit mit swissplan.ch Beratung für öffentliche Haushalte AG, Zürich, erarbeitet. Beurteilt werden durch den Finanzberater üblicher- und sinnvollerweise sowie im Vergleich zu den anderen zürcherischen Gemeinden fünf Jahre. Daneben hat der Gemeinderat eine Investitionsplanung 2020 - 2029 als Gesamtüberblick erstellt. Damit soll zusätzlich sichergestellt werden, dass die anstehenden Investitionen über einen längeren Zeitraum betrachtet werden können.

Schlussbemerkung

Der Gemeinderat hat das Budget und den Steuerfuss für das Jahr 2021 an seiner Sitzung vom 28. September 2020 genehmigt. Er beantragt den Stimmberechtigten, diese Anträge ebenfalls zu genehmigen.

Hettlingen, 28. September 2020

GEMEINDERAT HETTLINGEN

Präsident Schreiber

Bruno Kräuchi Matthias Kehrli

1.1 Antrag der Rechnungsprüfungskommission

Organisation	<i>Politische Gemeinde Hettlingen</i>
Geschäft	<i>Budget 2021</i>

1. Budget 2021

Das Budget 2021 der Politischen Gemeinde Hettlingen weist folgende Eckdaten aus:

- | | | | |
|--|-------------------|-----|----------------------|
| • Erfolgsrechnung | Aufwand | Fr. | 14'969'950.00 |
| | Ertrag | Fr. | <u>14'987'950.00</u> |
| | Ertragsüberschuss | Fr. | 18'000.00 |
| • Investitionsrechnung VV | Ausgaben | Fr. | 2'284'400.00 |
| | Einnahmen | Fr. | <u>287'000.00</u> |
| | Nettoinvestition | Fr. | 1'997'400.00 |
| • Investitionsrechnung FV | | | |
| • Keine Investitionen im 2021 geplant | | | |
| • Einfacher Gemeindesteuerertrag (100 %) | | Fr. | 10'300'000.00 |
| • Steuerfuss | | | 80 % |

Der Ertragsüberschuss der Erfolgsrechnung wird dem Eigenkapital zugewiesen.

2. Ergebnis der Prüfung

Die Rechnungsprüfungskommission stellt fest, dass das Budget der Politischen Gemeinde Hettlingen finanzrechtlich zulässig und rechnerisch richtig ist.

Die finanzpolitische Prüfung des Budgets gibt zu folgenden Bemerkungen Anlass:

- Im Hinblick auf die zunehmende Verschuldung der Gemeinde müssen die Investitionen aus Sicht der RPK stark reduziert werden. Das Investitionsvorhaben Photovoltaikanlage Mehrzweckhalle in der Höhe von Fr. 165'000 ist nicht notwendig und nicht dringlich.

3. Antrag

Die Rechnungsprüfungskommission beantragt der Gemeindeversammlung, das Budget 2021 der Politischen Gemeinde Hettlingen entsprechend dem Antrag des Gemeindevorstands mit nachfolgendem Änderungsantrag bei der Investitionsrechnung im Verwaltungsvermögen zu genehmigen und den Steuerfuss auf 80 % (Vorjahr 80 %) des einfachen Gemeindesteuerertrags festzusetzen:

- | | | |
|--|-----|------------|
| • Streichung Position Photovoltaikanlage | Fr. | 165'000.00 |
|--|-----|------------|

Hettlingen, 29. Oktober 2020

Rechnungsprüfungskommission Hettlingen

Felix Rutz Sascha Trüb

Präsident Prüfungsleiter

1.2 Investitionen 2021

Nummer	Bezeichnung	Budget 2021	
		Ausgaben	Einnahmen
	IR Total Einnahmen / Ausgaben	2'284'400	287'000
	Nettoinvestitionen Verwaltungsvermögen		1'997'400
2170	Schulliegenschaften	360'000	
5040.12	MZH Photovoltaikanlage	165'000	
5060.01	Bühnentechnik/Bühnentextilien ersetzen	195'000	
3410	Sport	1'500'000	
5030.00	Gesamtsanierung Freibad (Urnenabstimmung 29.11.2020)	1'500'000	
7101	Wasserwerk	130'000	145'000
5030.07	Primarschule Ringleitung Löschwasser erstellen	130'000	
6370.00	Anschlussgebühren		145'000
7201	Abwasserbeseitigung	294'400	142'000
5030.04	Robotersanierung Baldisriet-Regenüberlauf Unterdorf	90'000	
5620.00	Investitionsbeiträge ZV ARA Pfungen	204'400	
6370.00	Anschlussgebühren		142'000
Nummer	Bezeichnung	Budget 2021	
		Ausgaben	Einnahmen
	IR Total Einnahmen / Ausgaben	keine	
	Nettoinvestitionen Finanzvermögen		

1.3 Geldflussrechnung 2021

Mittelflussrechnung

+ = Mittelzufluss / - = Mittelabfluss

TCHF

Ertrag	14'988
Aufwand	- 14'970
Ergebnis	18
Abschreibungen Verwaltungsvermögen	724
Einlagen / Entnahmen Spezialfinanzierung	- 209
Einlagen in das Eigenkapital (Finanzpolitische Reserve)	<u>0</u>
Cash Flow (Selbstfinanzierung)	533
Nettoinvestitionen Verwaltungsvermögen	- 1'997
Veränderung Nettovermögen	- 1'464
Nettoinvestitionen Finanzvermögen	- <u>0</u>
Haushaltdefizit	- 1'464

Kennzahlen

Steuerfuss	80 %
Selbstfinanzierungsgrad	27 %
Nettoschuld/Nettovermögen pro Einwohner in Franken	1'298

Veränderung Kapitalkonto

Eigenkapital Beginn Rechnungsjahr	16'906
Ertrags-/Aufwandüberschuss der Erfolgsrechnung	<u>18</u>
Eigenkapital Ende Rechnungsjahr	16'924

1.4 Finanz- und Aufgabenplan 2020 - 2024

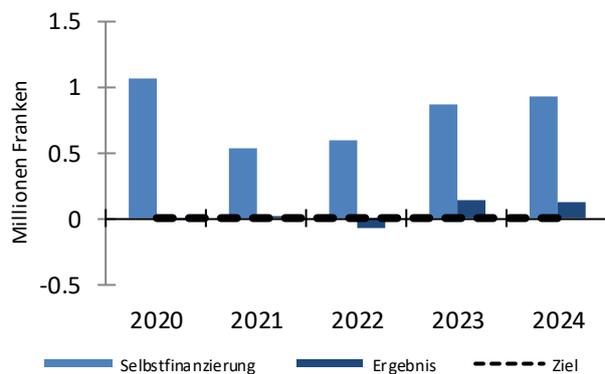
Zusammenfassung

Die Prognose des Finanzhaushaltes ist durch grosse Unsicherheiten aufgrund der Auswirkungen der Pandemie geprägt. Die geplanten Investitionen führen zu einer Zunahme der Schulden. Dank der guten Ausgangslage dürfte die Erfolgsrechnung trotzdem ausgeglichen abschliessen. Das Eigenkapital stabilisiert sich zwischen 12 und 13 Mio. Franken. Im Steuerhaushalt wird eine Selbstfinanzierung von 4 Mio. Franken erzielt. Unter Berücksichtigung der Investitionen (10.5 Mio.) wird mit einem Haushaltdefizit von 6.5 Mio. Franken gerechnet. Die verzinlichen Schulden nehmen um 5 Mio. Franken zu und dürften sich so ungefähr verdoppeln. Die Nettoschuld liegt am Ende der Planung bei 2.2 Mio. Franken, was einer eher hohen Verschuldung entspricht. Mit der Aussicht auf ausgeglichene Ergebnisse wird mit einem stabilen Steuerfuss gerechnet. Durch eine zweiprozentige Senkung bei der Sekundarschule geht die Gesamtsteuerbelastung auf 2021 zurück. Bei den Gebührenhaushalten zeichnet sich im Abfall und im Wasser eine Tarifierhöhung ab, Abwasser und Fernwärme bleiben stabil.

Die grössten Haushalttrisiken sind aktuell bei einem konjunkturellen Einbruch (inkl. Finanzausgleich), stärkeren Aufwandszunahmen, tieferen Grundstückgewinnsteuern oder ungünstigen gesetzlichen Veränderungen auszumachen.

Mittel-/langfristiger Rechnungsausgleich

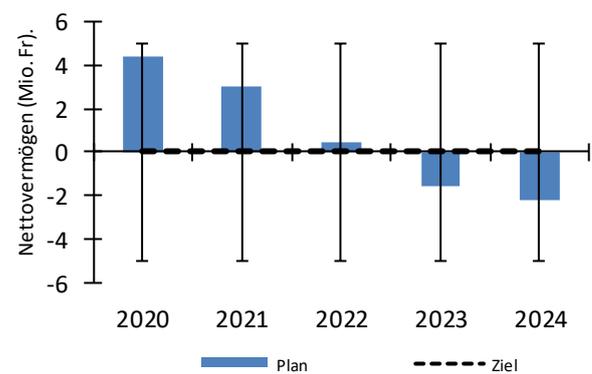
Steuerhaushalt



Bis 2020 können Einlagen in die finanzpolitische Reserve gemacht werden. Danach kann noch mit ausgeglichenen Ergebnissen gerechnet werden.

Begrenzung Verschuldung

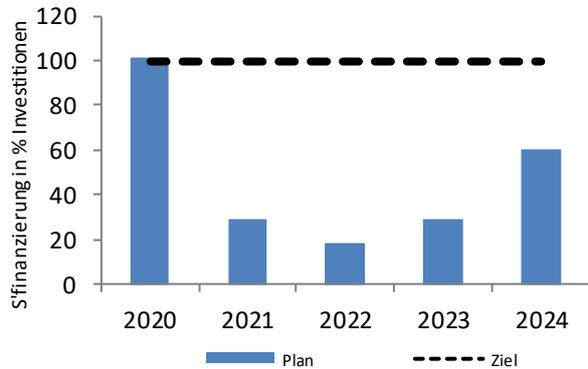
Steuerhaushalt



Mit den geplanten Investitionen bei knapper Selbstfinanzierung sinkt das Nettovermögen in den unteren Bereich der Bandbreite.

Finanzierung Investitionen

Steuerhaushalt



In den meisten Jahren wird deutlich mehr als die Selbstfinanzierung investiert. Dadurch entsteht ein Haushaltdefizit. Die Substanz wird abgebaut und neue Schulden entstehen.

Massnahmen

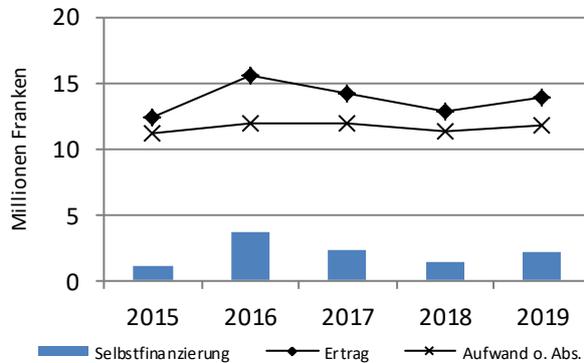
Im aktuellen Plan werden die finanzpolitischen Ziele nur teilweise erreicht. Handlungsbedarf ist vor allem in folgenden Punkten gegeben:

Die Erfolgsrechnung kann zwar ausgeglichen werden, aber zur Erzielung einer durchschnittlich hohen Selbstfinanzierung (Selbstfinanzierungsanteil 10 %) sind Verbesserungen von jährlich 0.5 Mio. Franken nötig. Entweder kann dies mit tieferen Aufwendungen (straffer Haushaltvollzug, evtl. Leistungsverzicht) umgesetzt werden oder es fallen höhere Erträge an. Trifft beides nicht ein, müsste der Steuerfuss mittel-/langfristig um vier Prozentpunkte höher angesetzt werden. Soll zusätzlich die Zunahme der Verschuldung begrenzt werden, könnte die Veräusserung von (unrentablem) Finanzvermögen erwogen werden.

Die vergangenen Jahre (2015 - 2019)

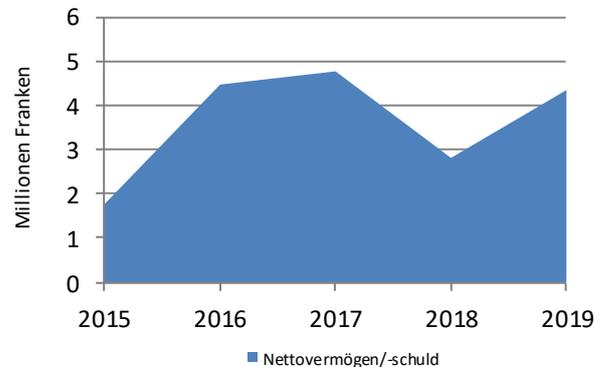
Erfolgsrechnung

Steuerhaushalt



Nettovermögen

Steuerhaushalt



Ein eher geringer Bevölkerungszuwachs und die nur noch leicht rückläufige Schülerzahl bestimmten die Entwicklung. Überproportionalen Aufwandszunahmen (Bildung, Pflegefinanzierung, Öffentlicher Verkehr) stehen höhere Steuererträge (inkl. Grundstückgewinnsteuern) gegenüber. Mit der Einführung der neuen Rechnungslegung (HRM2) auf den 1.1.2019 haben sich wesentliche Veränderungen bei folgenden Schlüsselgrößen ergeben: Nettovermögen und Eigenkapital je +1 Mio. Franken.

Für die vergangenen fünf Jahre steht im Steuerhaushalt den durchschnittlich hohen Nettoinvestitionen von 9.3 Mio. Franken eine Selbstfinanzierung von 10.8 Mio. Franken gegenüber, was einem Selbstfinanzierungsgrad von 117 % entspricht. Unter Berücksichtigung der Nettoinvestitionen im Finanzvermögen (2.5 Mio.) resultierte ein Haushaltdefizit von 1 Mio. Franken. Zusammen mit dem Fehlbetrag des Gebührenhaushalts (1.7 Mio.) erhöhte sich dadurch die Fremdverschuldung. Das Nettovermögen beträgt per Ende 2019 4.3 Mio. Franken. Das ist im Vergleich mit den Zürcher Gemeinden ein durchschnittlicher Wert für die Substanz. Die Gesamtsteuerbelastung ist in den vergangenen Jahren stabil geblieben (Mittelwert stabil). Verglichen mit anderen Gemeinden werden für 2019 in keinem Bereich überdurchschnittlich¹ hohe Aufwendungen ausgewiesen.

Mit 2.1 Mio. Franken liegt die Selbstfinanzierung im 2019 0.6 Mio. Franken höher als im Vorjahr. Durch die einmalige Wertberichtigung mit einem Übertrag ins Finanzvermögen und mehr ordentlichen Steuern (inkl. Grundstückgewinnsteuern) konnten verschiedene Aufwandsteigerungen (Primarschule, Öffentlicher Verkehr, Pflegefinanzierung) sowie geringere Steuernachträge wettgemacht werden. Der so erzielte Selbstfinanzierungsanteil (15,2 %) liegt auf gut durchschnittlich hohem Niveau. Mit dem Abschluss 2019 beträgt die Steuerkraft 89 % vom kant. Mittelwert. Mit unter 95 % Steuerkraft kann, wie im Vorjahr, mit Ressourcenausgleich gerechnet werden. Die Zahlungen aus dem demografischen Sonderlastenausgleich dürften hingegen weiter zurückgehen.

¹ Jährlicher Aufwand mehr als 50 Franken/Einwohner bzw. 1'000 Franken/Schüler höher als Mittelwert

